

Samstag 19. August 2017



Mit Informationen
aus dem Rathaus



Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Gasnetz für Bedburg-Rath

Westnetz baut Gasnetz in Bedburg-Rath

Die Bauarbeiten für die Gasnetzerschließung in Bedburg-Rath begannen am 14. August 2017. Damit wird ein langgehegtes Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Stadt umgesetzt.

Westnetz, Verteilnetzbetreiber der innogy, wird das Projekt für die zum Jahresbeginn neu gegründete Gasnetzgesellschaft Bedburg GmbH & Co. KG umsetzen. Von der Kölner Straße in Bedburg-Broich entsteht entlang der Alten Frauweilerstraße bis nach Rath eine rund 4.000 Meter lange Gasleitung mit einem 20 Zentimeter großen Durchmesser.

Die Baumaßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Bedburg. Zeitgleich zum Bau der Gasleitung ist geplant, im Ortsteil Rath bis zum Jahresende weitere 1.000 Meter Gasleitung zu verlegen. In folgenden Straßen bzw. deren Teilbereichen wird gearbeitet: Garsdorfer Straße, Maarweg, Rather Weg, Im Grund, Gommershovener Weg, Friedensstraße. Weitere Straßen werden in den Folgejahren erschlossen. Westnetz hofft auf einen reibungslosen Baufortschritt, bittet die

Bürgerinnen und Bürger aber schon jetzt um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten.

Details zum Projekt stellen die Stadt Bedburg, Gasnetzgesellschaft und Westnetz allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern am 13. September in einer Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle Rath an der Friedensstraße vor. Beginn ist um 19:00 Uhr. Alle Beteiligten freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Bau der Spielfläche „Bedburger Schweiz“ rückt näher

Für die Gestaltung der neuen Spielfläche „Bedburger Schweiz“ durften im vergangenen Herbst Kinder und Eltern, ergänzend zu den Planungen des Jugendamtes, an einer „Ideenwerkstatt“ teilnehmen. Die Kolleginnen und Kollegen des Bauhofes und des Jugendamtes stellten das bestehende Rahmenkonzept (zum Beispiel Fläche, Vorgaben etc.) des Spielplatzes vor. Danach konnten die Kinder und Eltern gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

der Stadt über die vorgestellten Pläne für die Neugestaltung diskutieren und eigene Wünsche, Anregungen und Ideen für die Spielflächengestaltung einbringen.

Im Rahmen der gemeinsamen „Ideenwerkstatt“ haben sich Kinder und Eltern für eine gelungene Mischung von natürlich gestalteten und mit Geräten ausgestatteten Spielflächen entschieden. Das Herzstück der Spielfläche wird ein Wasser-, Sand- und Matschspielbereich.

Ein vielseitig gestaltetes Gelände mit unregelmäßigen Flächen, Ecken und natürlichen Nischen gilt als Grundausrüstung für die Planung. Sand durch die Finger rieseln lassen, kleine Staudämme bauen oder einfach mit Füßen und Händen im Wasser und Matsch planschen, sind die Wünsche der Kinder. Ergänzt durch Holz- und Edeltahlelemente sollen weitere Spielgeräte zum Klettern, Toben, Schaukeln, Wippen u.v.m. einladen. Familien können sich auf der Fläche begegnen und gemeinsam verweilen, miteinander spielen und Kontakte knüpfen.

Konkrete Umsetzungsvorschläge liegen ab Ende August vor

Ausgehend von den gemeinsam entwickelten Ideen für die neue Spielfläche „Bedburger Schweiz“ als ein naturnaher Lebens- und Spielraum für die Bedburger Kinder und Familien hat die Verwaltung intensiv an einem umfassenden Ausschreibungsverfahren gearbeitet. Mitte Juli war es endlich soweit, mehrere Firmen wurden aufgefordert, sich an der kreativen Gestaltung der Spielfläche zu beteiligen. Bis Ende August können konkrete Vorschläge auf der Grundlage der Ergebnisse der „Ideenwerkstatt“ eingereicht werden.

In der ersten Septemberwoche wird ein Spielplatzgremium bestehend aus Fachverwaltung, Verwaltungsvorstand und dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses einberufen, welches sich mit den Angeboten befassen wird. Im Anschluss daran kann mit den baulichen Maßnahmen für den ersten Wasser- und Matschspielplatz in der Stadt Bedburg begonnen werden.

Die Wünsche der Kinder fließen in die Gestaltung der neuen Spielfläche mit ein.





Die bedarfsgerechte Kinderbetreuung liegt der Stadt Bedburg am Herzen.

KITA BEDARFSPLANUNG

Mehr Betreuungsangebote in Bedburg

Steigende Geburtenraten, die Entwicklung neuer Baugebiete sowie die erhöhte Nachfrage nach U2- und U3-Betreuung sind erfreuliche Nachrichten für die Stadt Bedburg. Mit dem Neubau einer Kindertageseinrichtung sowie dem Ausschöpfen von Anbauoptionen an bestehende Kindertagesstätten reagiert das Jugendamt Bedburg auf den steigenden Betreuungsbedarf der jungen Familien.

Um das Betreuungsangebot zu erweitern, wurde bereits Ende des vergangenen Jahres vom Jugendhilfeausschuss der Bau einer neuen, dreigruppigen Kindertagesstätte im Stadtteil Kirdorf beschlossen; diese wird insgesamt 50 zusätzliche Plätze für U3- und Ü3-Kinder schaffen. Die Fertigstellung der neuen dreigruppigen Kindertageseinrichtung ist für August 2018 geplant. Somit können die zusätzlichen Bedarfsgruppen zum Kindergartenjahr 2018/2019 die neue Kirdorfer Kindertageseinrichtung beziehen. Wie die neue Einrichtung

heißen wird, steht jedoch noch nicht fest, denn bei der Namensgebung dürfen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Einrichtung von vier Bedarfsgruppen

Um allen Kindern und deren Familien bereits schon für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018 einen Betreuungsplatz anbieten zu können, hat die Stadt Bedburg in Kooperation mit der AWO Rhein-Erft & Euskirchen e.V. insgesamt vier Bedarfsgruppen eingerichtet. Zwei davon sind an die bestehenden Einrichtungen „Kleeblatt“ und „Pustablume“ angebunden, eine dritte wird in Räumlichkeiten in Bedburg-Rath für den einjährigen Übergang eingerichtet.

Die vierte Bedarfsgruppe entsteht in der Kindertageseinrichtung „Sterntaler“ in Bedburg-Kaster. Dort wird aufgrund der Qualifizierung für den Ausbau der U3-Betreuung eine dritte Gruppe an die bestehenden Räumlichkeiten angebaut so-

wie der Bestand saniert. Träger und Jugendamt reagieren damit auf die sich verändernden Wünsche der Elternschaft und richten die Einrichtung zukunftsfähig aus.

Nachfrage nach Betreuungsplätzen wird steigen

Aktuell verfügt das Jugendamt noch über eine Handvoll von Betreuungsplätzen in den Bedarfsgruppen und kann so auf noch kommende Betreuungsnachfragen im laufenden Kindergartenjahr 2017/2018 reagieren. Die frühzeitige Entscheidung der Verwaltung, Bedarfsgruppen einzurichten, hat es möglich gemacht, den Eltern mehr als 50 Betreuungsplätze zusätzlich anbieten zu können.

Ergänzend laufen verwaltungsintern bereits intensive Planungen für den Ausbau der Kindertagesbetreuung, denn auch in den kommenden Jahren rechnet das Jugendamt Bedburg aufgrund der geplanten Neubausiedlungen mit einem Zuzug junger Familien.



Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland flog. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

Eine neue Herausforderung

An meinem zweiten Tag in Deutschland kam ich nach Bedburg. Ich war verzaubert von der Ruhe und den Baustilen der Gebäude und machte viele Fotos von den sauberen Straßen.

Das Taschentuch, das ich dabei in meiner Hand hielt, warf ich in die erste Abfalltonne, die ich sah. Das sei nicht erlaubt, warnte mich mein Sohn. Er erklärte mir ein wenig die Mülltrennungsregeln und sagte, dass jedes Haus seine eigenen Abfalltonnen hätte. Meine Gedanken kreisten plötzlich

um Hausmüll und ich stellte mir vor, wie ich ihn sortierte.

Ich erinnerte mich daran, dass meine Mutter Dinge wiederverwertete; die Keksdose aus Metall beispielsweise, die sich für viele Jahre in eine Aufbewahrungsmöglichkeit für Nähwerkzeug und später in einen Topf für das Basilikum verwandelte. Ich dachte an die Plastikdosen, die mit einem Stück Aluminiumfolie und einem farbigen Band umwickelt wurden und danach Stifte oder Zahnpasta beherbergten.

Der Tag verging und meine Gedanken wanderten zwischen den Erinnerungen und der neuen Realität mit ihren neuen Regeln hin und her. Zurück im Camp begann ich meine Fähigkeiten im Sortieren des Abfalls zu testen. Wenn man dort Fehler machte, war es nicht so schlimm, aber als ich in meine eigene Wohnung zog, begann die Herausforderung.

Wann auch immer ich einkaufte, dachte ich daran, in welche Abfalltonne ich dies oder das werfen müsste. Das Auswaschen der Plastik- und Metallbehälter wurde selbstverständlich. Verpackungen nicht wegzwerfen, sondern sie wiederzuverwenden empfand ich als Erfolge. Ich sortierte so gut ich konnte. Heute ist die Mülltrennung keine große Herausforderung mehr. Diese liegt mittlerweile darin, den offiziellen Schriftverkehr der letzten anderthalb Jahre zu sortieren, zu verstehen und zu ordnen.

تحديات جديدة

أول خروج للتعرف على مدينة بيدبورغ كان ثاني يوم وصولي الى ألمانيا، سحرني الهدوء و اعجبني نمط البناء، التقطت العديد من الصور للشوارع النظيفة، فتحت اول حاوية صادفتها و رميت فيها منديلا ورقيا كان في يدي، نبهني ابني الذي أتى الى ألمانيا قبل تسعة أشهر بأن هذا لا يجوز، شرح لي قليلا عن قانون فرز القمامة وبأن لكل منزل حاوياته الخاصة، وبدلا من متابعة الاستمتاع بالنزهة امثلا تفكيري بكل انواع النفايات المنزلية وبدأت أفرزها في مخيلتي.

عادت الى ذاكرتي عملية اعادة التدوير التي كانت تقوم بها والدتي بشكل دقيق، اول ما تذكرته كان علبة البسكويت المعدنية التي تحولت فور قضائنا على محتوياتها الى علبة لأدوات الخياطة لسنوات عديدة، و بعد ان أصبحت قديمة تحولت الى أصيص لزراعة الحبق، تذكرت كيف كانت اللعب البلاستيكية تعالج بلفها بقطعة سولوفان وشريط ملون صغير لتصبح قطعة فنية تستقر فيها الاقلام او فراشي الأسنان، وهكذا مرّ النهار وفكري يتنقل بين ذاكرة جميلة وبين واقع جديد وقوانين جديدة.

عدت الى الكامب وبدأت أختبر قدرتي على الالتزام بطريقة فرز النفايات، تحديدا ان هامش الخطأ متاح هنا الى حد ما ولا يتحمل الفرد كامل المسؤولية، هناك تعلمت الكثير و لكن عندما انتقلت الى سكني الخاص بدأ التحدي الأصعب، و كان موضوع فرز القمامة مصدر قلق في الفترة الاولى، مرت شهور عديدة كنت فيها كلما ذهبت لأتسوق حاجياتي المنزلية أفكر في أية حاوية يجب رمي هذه العبوة او تلك قبل ان انظر الى تاريخ صلاحيتها، بعدها أصبح غسل الأواني البلاستيكية والمعدنية قبل رميها أمر بديهي، وكان تمكني من اعادة استخدام أية عبوة بطريقة مختلفة بدلا من رميها انتصار عظيم، نجحت في موضوع فرز القمامة بالشكل الأمثل، والتحدي الأعظم الآن، فرز وفهم وترتيب الكم الكبير من البريد والمراسلات على مدى سنة ونصف!



EINKAUFEN in BEDBURG



Hier ist jeden Tag mehr los - Nutzen Sie die Vorteile lokaler Unternehmen in Bedburg: www.einkaufen-in-bedburg.de

Schulstart in Bedburg

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Online-Marktplatzes www.einkaufen-in-bedburg.de wünschen allen Schülerinnen und Schülern am 30. August 2017 einen schönen Start in das neue Schuljahr. Damit der perfekte Überblick von Anfang an gelingt, haben die Bedburger Händler, Dienstleister und Gastronomen einen Stundenplan entworfen, der dieser Ausgabe der Bedburger Nachrichten beiliegt.

Weitere Exemplare liegen in den teilnehmenden Geschäften sowie in den Rathäusern der Stadt Bedburg aus.

Engagementpreis NRW 2018: Jetzt bewerben

Unter dem Motto „Engagement schafft Begegnung – zusammen für lebendige Gemeinschaften auf dem Dorf und im Quartier“ können sich ab sofort Vereine, Stiftungen und Bürgerinitiativen für den Engagementpreis NRW 2018 bewerben.

Mit diesem sollen vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements aus NRW gewürdigt und bekannt gemacht werden. Bewerbungen sind bis zum 24. September 2017 möglich.

Weitere Informationen zu den Auswahlkriterien und der Bewerbung sind unter www.engagiert-in-nrw.de erhältlich.



Engagementpreis
NRW 2018

Veranstaltungen

VERA NAUS Musik | Konzertabend

Freitag, 08. September 2017
Schloss Bedburg, 20:30 Uhr



Als Tochter niederländischer Eltern wächst Vera Naus in Bedburg auf, wo sie zunächst auf Pop- und Rockbühnen zu finden ist. Im Alter von 14 Jahren entdeckt sie ihre Liebe für Jazz und improvisierte Musik. Sie beschließt, ihr Hobby zum Beruf zu machen, zieht in das elterliche Heimatland und studiert dort Gesang an der Musikhochschule. Hier entwickelt Vera Naus ein großes Interesse für die klassische Musik des Westens einerseits und die traditionelle indische Kultur und deren Rhythmik andererseits. Sie beginnt, immer mehr dieser Elemente in ihre Jazz-Kompositionen zu implementieren. Und so treffen klassische Liedstrukturen auf Coltrane, indische Rhythmen werden mit Jazzharmonien kombiniert; Grenzen verschwimmen oder werden bewusst durchbrochen.

Mit ihrem Debütalbum „Young Heart“ beweist Vera Naus, dass Musik eine universale Sprache ist. Jazz, Klassik und indische Einflüsse widersprechen sich nicht, sondern fügen sich zu einer erfrischenden Melange zusammen, die einem Ziel dient: den grundehrlichen, geradlinigen und äußerst zerbrechlichen Texten der Künstlerin eine Basis zu bieten, auf der sie sich entfalten kann. Den Zuhörer erwartet eine musikalische Welt- und Zeitreise durch Naus' persönlichen Kosmos.

Eintritt: 11,00 € | 9,00 € (Schüler/Studenten)
veranus.com

13. MUSIKMEILE BEDBURG Musik | Konzertreihe

Samstag, 02. September 2017
Innenstadt Bedburg
Eröffnung 18:00 Uhr auf dem Schlossparkplatz



Die MusikMeile Bedburg hat sich mittlerweile zum Top-Musik-Event in der Region entwickelt und hat sogar bundesweit Bekanntheit erlangt. Das Musikerlebnis der besonderen Art im Rhein-Erft-Kreis findet auch in diesem Jahr wieder statt: Am Samstag, dem 02. September 2017 von 18:00 bis 24:00 Uhr. Dann rocken über 20 Musiker und Bands auf zehn Bühnen die Innenstadt.

Nach Milow im vergangenen Jahr, ist es den Organisatoren um Bürgermeister Sascha Solbach und dem Initiator der Meile, Dieter Kirchenbauer, erneut gelungen, einen besonderen Headliner an Land zu ziehen: FRIDA GOLD, die mit ihrer Musik deutschen Pop tanzbar und zugleich tiefgängig machen. Doch damit nicht genug, denn mit STANFOUR und POHLMANN haben sich zwei weitere Top Acts zur 13. Auflage der MusikMeile angekündigt.

Eintritt: frei
musikmeile-bedburg.de



Vera Naus

13. MusikMeile Bedburg

13. MusikMeile 2017
2. September



mit Headliner
FRIDA GOLD
und den Top Acts
STANFOUR
POHLMANN



FWG

Info-Gespräch mit dem neuen Stadtplaner Torsten Stamm

Torsten Stamm ist seit dem 1. 8. 17 der neue Leiter des Fachdienstes 5 (Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung).

Aus diesem Anlass hatte die FWG ihn zu einem ersten Gespräch im Rahmen der Fraktionssitzung am 3.8.17 eingeladen. Es ging dabei um zwei große Themen, nämlich die Planung und Entwicklung von neuen Gewerbe- und Baugebieten in Bedburg. Dabei wurde auch der FWG-Antrag zur verstärkten Baulandentwicklung in Kirchherten und Grotten-

herten thematisiert. Anhand der im Gespräch neu gewonnenen Erkenntnisse blickt die FWG-Fraktion zuversichtlich auf die zukünftige Entwicklung. Das von der SPD beantragte, aber bisher nicht beschlossene Gewerbegebiet Pütz wurde kontrovers diskutiert, allerdings ist in diesem Thema noch alles offen. Die FWG-Fraktion will dort erst die Daten und Fakten von Seiten der Verwaltung abwarten, aber sie spricht sich bereits klar gegen die derzeitige Angstmacherei mancher Einzelpersonen in Bedburg aus.



**Erfahrung im Immobiliengeschäft
zuverlässig und kompetent**



Zaunstraße 65 - 50181 Bedburg-Kirchherten
Telefon 02463-1011 oder mobil 0171-825 3333
info@paxhaus.de - www.bedburger-immobilien.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch



CDU

Im Kanu über die Erft

Auf Einladung der Bedburger CDU unternahmen über 30 Bürger zusammen mit Dr. Georg Kippels MdB eine Kanufahrt über die Erft unter fachkundiger Begleitung von Dr. Bernd Bucher und Hartmut Hoewel vom Erftverband. Während der Fahrt wurden die Schönheiten von Fauna und Flora dieses heimatlichen Naturraumes erläutert.

Senioren Union

Stammtisch der Senioren Union Bedburg

am 4. September 2017
Eis-Cafe-Marino - Lindenstraße 4
um 15.00 Uhr

Mittagstisch in Kirchherten ab sofort für alle Bürger

DIE KLOSTERRESIDENZ „MARIA HILF“ WILL BESONDERS SENIOREN ANSPRECHEN – SCHNITZELWOCHE ALS STARTANGEBOT

Entlastung und tägliche Unterstützung für Senioren ist es, was die Klosterresidenz „Maria Hilf“ in Bedburg-Kirchherten bewirken möchte. Ab sofort öffnet mittags die Gastronomie des „Klostercafé“ in der Marienstraße für alle Bürger der Region, damit sie nicht selbst kochen müssen. Zum Ausprobieren startet die Residenz mit einer Schnitzelwoche.

„Unser Angebot richtet sich vor allem an die vielen allein lebenden Senioren und Bürger, die aus gesundheitlichen oder privaten Gründen nicht selbst kochen können oder möchten“, erläutert Einrichtungsleiterin Sabine Stelter das Angebot der Residenz, in der zurzeit 88 Bewohner leben. „Für einen geringen Betrag bieten wir ein Drei-Gänge-Menü auf Restaurant-Niveau an, das auch ernährungstechnisch auf die speziellen Bedürfnisse oder auch Anforderungen einer älteren Zielgruppe abgestimmt ist.“ Wie sie weiter anführt, fließt in den täglichen und abwechslungsreich gestalteten Speiseplan des Hauses nicht nur das gesamte Know-how des Küchenmanagements unter der Leitung von Ralf Rongen ein: Es wird nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen gekocht.

Die Idee zu diesem Angebot kam dabei direkt aus der Bevölkerung. Sabine Stelter: „Unsere Einrichtung ist für ihre gute Küche bekannt. Immer wieder fragten uns Bürger, ob sie nicht mittags zum Essen kommen könnten, auch wenn sie nicht Bewohner der Residenz sind. So entstand dann die Idee des offenen Mittagstisches. Dabei ist es ganz egal, ob Senioren oder junge Menschen zu uns kommen: Jeder ist willkommen.“

Täglich stehen gleich zwei Drei-Gänge-Menüs zur Auswahl, die von Chefkoch Ralf Rongen und seinem Team stets mit frischen und gesunden Zutaten zubereitet werden. „Unser Speiseplan ist ausgewogen und wechselt wöchentlich“, sagt Ralf Rongen. „Frischer Fisch, vegetarische Gerichte, Geflügel, Schwein und Rind – die Bandbreite ist wirklich groß und es wird wirklich alles frisch zubereitet.“ Das Menü kostet im Durchschnitt 5,80 Euro. Einzelne Gänge wie Suppen oder Süßspeisen bekommt man bereits ab drei Euro. „Ein schöner Nebeneffekt für die externen Gäste ist auch, dass man beim Essen viele neue Bekanntschaften schließen kann“, sagt Sabine Stelter,



„etwaige Einsamkeitsgefühle kommen da gar nicht erst auf.“

Der Speiseplan des aktuellen Monats hängt übrigens in der Residenz aus und ist zusätzlich auf der Website unter www.alloheim.de und auf www.klosterresidenz-maria-hilf.de abrufbar. Auf Wunsch ist es auch möglich, Schon- oder Diabetikerkost sowie vegetarische Gerichte zu bekommen.

Wer sich von den Kochkünsten des Teams überzeugen möchte: Vom 19. bis 27.8. startet Herr Rongen außer am 21. und 22.08. zu den üblichen Öffnungszeiten der Cafeteria mit einer „Schnitzelwoche“ für fünf Euro. Es stehen drei verschiedene Zubereitungsarten (Jäger-, Zigeuner- und Wienerschnitzel) auf der Karte. Als

Beilagen gibt es dazu ganz klassisch Pommes frites und Salat. Um eine kurze Anmeldung unter Telefon 02463/9986-0 oder -375 wird gebeten, damit entsprechend geplant werden kann.

Die Mittagsmenüs sind von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 11:30 bis 14:00 Uhr erhältlich. „Wer im Anschluss noch zu Kaffee und Kuchen bleiben oder kommen möchte, darf gerne unsere traditionell selbstgebackenen Torten probieren“, sagt Sabine Stelter, die bereits den Ausbau des Angebots plant. Wer mag, kann dann auch für eigene Veranstaltungen die Cafeteria nutzen, die nicht nur mehr als 100 Personen Platz bietet, sondern auch über eine Theke und einen tollen Außenbereich verfügt. Wer lieber zuhause feiern möchte: Ralf Rongen und sein Team liefern auch beeindruckende Caterings an.



Tagesausflug der AWO

Der AWO Ortsverein Bedburg-Rath e.V. lädt zu einer Fahrt zur Burg Vogelsang ein.

Wann:

Sonntag, 17.09.17 um 09:15 Uhr
an der Kirche in Bedburg-Rath.

Anmeldung

während der AWO-Stammtischabende möglich,
die immer am 2. Donnerstag eines Monats
stattfinden.

Programmablauf:

- ▶ 09:15 Uhr Abfahrt Kirche in Bedburg-Rath
im modernen Reisebus
- ▶ 11:00 Uhr Ankunft in Vogelsang
- ▶ 11:30 Uhr Plateauführung mit Programm
- ▶ 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im
Gastro Vogelsang
- ▶ 15:00 Uhr Individueller Ausstellungsbesuch
„Wildnis(t)räume“
- ▶ Heimfahrt nach Absprache



Dorffest

UNSER DORFFEST WIRD VOLLJÄHRIG!

Zum 21. Dorffest am Samstag, 19. August 2017, ab 15:00 Uhr
in der „Alten Schule“ Pütz
lädt der Bürgerverein „St. Johannes“ Pütz e.V. ein.

CAFETERIA ist ab 15:00 Uhr geöffnet

SCHNUPPER-YOGA ab 15:30 Uhr für jedermann

KINDEROLYMPIADE ab 16:00 Uhr mit anschließ. Preisverleihung

HÜPFBURGEN

GRILL ist ab 17:00 Uhr heiß

SALATBAR

FJ ROBBY legt ab 19:00 Uhr auf

OCHSENGARDE um 20:30 Uhr

und wie immer das altbekannte

KRANZRENNEN

Wir freuen uns sehr, Sie als Gäste zu begrüßen

Bürgerverein „St. Johannes“ Pütz e.V.

Wir würden uns sehr über eine Spende
für die Cafeteria freuen.

Vorab schon mal vielen Dank.



SCHÜTZENFEST IN KASTER VOM 19. 08. - 21. 08. 2017

Mit „Deutsch – Spanischer Verbundenheit“

BÜRGER – SCHÜTZENBRUDERSCHAFT MORKEN – HARFF 1200 E.V.

Mit „Deutsch – Spanischer Verbundenheit“, so lautet das diesjährige Motto des Schützenkönigs und des 1. Artilleriezug Morken – Harff.

Aus ihren Reihen kommt der diesjährige Schützenkönig Pedro Merino Perez. Für Schützenkönig Pedro Merino Perez und Ehefrau Susanne geht ein lang ersehnter Traum in Erfüllung. Ihnen zur Seite stehen die beiden Jungmajestäten, Jungschützenprinz Leandro Merino Perez und Schülerprinz Nouh Kremer. Gemeinsam freuen sie sich mit ihrem Schützenzug, den Ministern, den Prinzessinnen und Hofdamen auf ein paar schöne und sonnige Schützenfesttage.

Zum ersten Mal nach der Umsiedlung von Morken-Harff nach Kaster liegt die Residenz des Schützenkönigs nur wenige Meter außerhalb der Ortsgrenze von Kaster entfernt. Im Bedburger Ortsteil Lipp auf der Burgstraße am Haus des Schützenkönigs haben die Artilleristen eine stattliche Schützenkönigsburg errichtet. Die Straße ist geschmückt mit Fahnen und Wimpelketten in blau und rot.

Am Samstag, dem 19.08., startet das Schützenfest mit Böllerschießen der Artillerie. Um 17:00 Uhr beginnt in St. Martinus die Krönungsmesse. Nach der Gefallenenehrung an den Gedenktafeln und einer Regimentsparade startet um 18:40 Uhr der Festzug. Ab 20:00 Uhr findet der Ball der Zugkönige im Festzelt statt. Der Sonntagmorgen, 20.08., beginnt um 09:00 Uhr mit dem Abholen der Schützenmajestäten und um 10:00 Uhr ist die Gefallenenehrung am Ehrenmal. Im Anschluss zieht der Festzug ins Festzelt zum traditionellen Frühschoppen. Der Sonntagnachmittag startet um 15:00 Uhr mit der großen Regimentsabnahme auf der St. Rochusstraße. Im Anschluss daran setzt sich der große historische Festzug unter Mitwirkung der befreundeten Bruderschaften aus Bedburg, Alt-Kaster, Niederaußem und Königshoven in Bewegung. Um 20:00 Uhr beginnt der große Krönungsball.



Wie es nach Harffer Überlieferung Tradition ist, findet am Klompenmontag, um 17:15 Uhr, die Krönung des Klompenkönigspaar Pedro und Susanne Merino Perez am Schützenbaum statt. Im Anschluss setzt sich der historische Klompenzug in Bewegung. Ab 18:30 Uhr beginnt der große Klompenball im Festzelt.





Ein Kreuz für Jonny

Genau 70 Jahre ist es her, dass der damals elfjährige Jonny Schiffer im Rahmen eines Zeltlagers tödlich verunglückte. Aus Anlass seines Todestages wurde das Gedenkkreuz für den Jungen restauriert, wiederaufgestellt und am 12. August 2017 neu eingesegnet. Anschließend erfolgte eine Gedenkandacht in der Kirche St. Georg in Alt-Kaster.

70 Jahre zuvor war der kleine Jonny bei einer Schnitzeljagd gestolpert und in sein eigenes Pfadfindermesser gefallen. Bis medizinische Hilfe kam, war es längst zu spät.

Der Junge verblutete aufgrund seiner schweren Verletzungen. Im Krankenhaus konnte ihm nicht mehr geholfen werden.

Mit dabei waren der damals gleichaltrige Willy Harren, heute Ehrenbürger und ehemaliger Bürgermeister von Bedburg, sowie der Elsdorfer Bürgermeister Heinz Tesch. Gemeinsam mit anderen Zeitzeugen haben sie das Gedenken an Jonny Schiffer bis heute aufrechterhalten.

„Diese vollständig ehrenamtlich erbrachte Leistung über sieben Jahrzehnte hinweg ist nicht zu unterschätzen und aller Ehren wert“, betonte Bedburgs stellvertretender Bürgermeister Hans Schnäpp anlässlich der Feierstunde zur Neu-einsegnung des Kreuzes und überreichte an Willy Harren im Namen der Stadt eine Spende zum weiteren Erhalt der Gedenkstätte.

Hans Schnäpp überreicht in seiner Eigenschaft als stellvertretender Bürgermeister an Willy Harren eine Spende der Stadt Bedburg zur Erhaltung des Gedenkkreuzes.



Das Gedenkkreuz wurde ursprünglich schon kurz nach dem Unglück am Unfallort errichtet. Später musste es dann dem Tagebau weichen. Im Jahr 2001 wurde es am Kasterer See wieder aufgestellt.

Zu Jonnys siebzigstem Todestag wurde nun eine umfangreiche Sanierung dringend notwendig. Diese übernahm mit tatkräftigem Einsatz die St. Sebastianus-Georgius-Schützenbruderschaft in Kaster. Willy Harren dankt hierfür insbesondere Brudermeister Otto Saffarek, dem stellvertretenden Brudermeister Arthur Claßen und Achim Wolf.

PROVINZIAL

Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com



Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

REDAKTIONS- UND ANZEIGEN- SCHLUSS BEDBURGER NACHRICHTEN

Sie haben Neuigkeiten aus Ihren Vereinen, Verbänden, Parteien oder Organisationen und möchten, dass alle Bürger davon erfahren? Dann nutzen Sie die Bedburger Nachrichten, die alle 14 Tage als Beilage in der Sonntagspost erscheinen. Ihre Artikel können Sie direkt als Word-Datei an bedburgernachrichten@ivr-verlag.de schicken. Sie müssen am Tag des Redaktionsschlusses (jeden zweiten Mittwoch) bis spätestens 14:00 Uhr eingegangen sein.

Für 2017 gelten folgende Redaktionsschlüsse:

7. Ausgabe (02. September):	23. August
8. Ausgabe (16. September):	06. September
9. Ausgabe (30. September):	20. September
10. Ausgabe (14. Oktober):	04. Oktober
11. Ausgabe (28. Oktober):	18. Oktober
12. Ausgabe (11. November):	01. November
13. Ausgabe (25. November):	15. November
14. Ausgabe (09. Dezember):	29. November
15. Ausgabe (23. Dezember):	13. Dezember



medienbraun **B**
DATEN UND PIXEL

02266 4658755 - info@medienbraun.de

Wir sind da, wenn Unternehmen Impulse oder Hilfe im Bereich Print und Web suchen. Es ist unsere Stärke, mit frischen Inputs neue Lösungsansätze zu finden und umzusetzen

OHNE KRAFTAKT ZUM WESENTLICHEN

Impressum:

Die Bedburger Nachrichten erscheinen vierzehntägig in einer Auflage von 11.128 Stück im gesamten Stadtgebiet Bedburg.

Fotos: freepik

Verlag: IVR Industrie Verlag und Agentur Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl
Tel: 0 22 72 / 91 200 - Fax: 91 20 20
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik aus dem Rathaus:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU Andreas Becker
SPD Andreas Welp
FDP Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen Jörg Kaiser
FWG Wolfgang Merx



Das häusliche Arbeitszimmer

Von Christian Werner, Steuerberater

Arbeitnehmer, die von zu Hause arbeiten, können die Kosten ihres Homeoffices unter bestimmten Voraussetzungen als Werbungskosten absetzen.

Die Steuerberaterkammer Stuttgart hat zusammengefasst, welche Möglichkeiten und Grenzen beim Kostenabzug für häusliche Arbeitszimmer bestehen:

→ **Ausschließliche berufliche Nutzung:** Nach der neueren Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs kann ein häusliches Arbeitszimmer nur abgesetzt werden, wenn es ausschließlich beruflich genutzt wird. Bei gemischter (privater und beruflicher) Nutzung ist kein anteiliger Kostenabzug möglich. Die Finanzverwaltung erkennt die Raumkosten allerdings auch bei einer untergeordneten Privatnutzung unter 10% noch an.

→ **Absetzbare Raumkosten:** Wird ein häusliches Arbeitszimmer steuerlich anerkannt, können unter anderem anteilig Miete, Gebäudeabschreibung, Erhaltungsaufwand, Schuldzinsen für Gebäudekredite, Wasser-, Reinigungs-, und Energiekosten sowie Kosten für Müllabfuhr und Gebäudeversicherung abgesetzt werden.

→ **Unbegrenzter Kostenabzug:** Die Kosten können unbeschränkt abgezogen werden, wenn der Raum der Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit des Nutzers ist.

→ **Begrenzte Kostenabzüge:** Liegt der Tätigkeitsmittelpunkt außerhalb des häuslichen Arbeitszimmers, steht aber kein anderer Arbeitsplatz für die Tätigkeit zur Verfügung, dürfen die Raumkosten begrenzt mit 1.250 € pro

Jahr abgesetzt werden. Dies betrifft klassischerweise Lehrer und Außendienstmitarbeiter. Nutzt jemand sein Arbeitszimmer für mehrere berufliche bzw. betriebliche Tätigkeiten, kann er den Höchstbetrag von 1.250 € aber nicht mehrfach abziehen.

→ **Raumnutzung durch mehrere Personen:** Nutzen zum Beispiel zwei Eheleute ein häusliches Arbeitszimmer gemeinsam für ihre berufliche Tätigkeit (mit je eigenem Arbeitsplatz), steht nach der neuen höchstrichterlichen Rechtsprechung beider der Höchstbetrag von 1.250 € zu.

→ **Arbeitsmittel:** Unabhängig davon, ob für das Arbeitszimmer ein beschränkter oder unbeschränkter Raumkostenabzug gilt oder der Raum gar nicht steuerlich anerkannt wird, können die Kosten für Arbeitsmittel (zum Beispiel PC, Fachliteratur, Bücherregale) in der Regel auch voll steuerlich geltend gemacht werden.

→ **Außerhäusliche Arbeitszimmer:** Liegt das Arbeitszimmer außerhalb der häuslichen Sphäre (zum Beispiel in einem fremd angemieteten separaten Bürogebäude), gelten die Abzugsbeschränkungen für häusliche Arbeitszimmer nicht, so dass die Raumkosten unbegrenzt abgezogen werden können.



C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 - 0
Fax: 02272 / 9101 - 22

GVG-CITYLAUF BEDBURG

Verkehrseinschränkungen am 16. 9. 2017 in Bedburger Innenstadt

Aufgrund der Streckenführung durch die Innenstadt kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Im Bereich der Innenstadt sind die Graf-Salm-Str. und die Friedrich-Wilhelm-Str. komplett gesperrt, jedoch ist eine Zufahrt zur Arnold-Freund-Str. und zum Schlossparkplatz gewährleistet und wird durch Streckenposten geregelt. Die Bewohner der Oepenstraße, Johanneslust, der Schlossallee und der Straße Am Tripskreuz werden gebeten, über die Johannesstraße auszuweichen. An den Einmündungen zur Bergheimer Straße werden ebenfalls Streckenposten den Verkehr regeln.

Über den GVG-Citylauf Bedburg

Den GVG-Citylauf Bedburg gibt es seit 2001 und er ist seit der Gründung des Rhein-Erft-AKADEMIE-Cups im Jahr 2005 und der ersten Austragung 2006 Teil der größten Laufcupserie im Rheinland und bildet dessen Abschlusslauf. Der GVG-Citylauf Bedburg ist fester Bestandteil im Laufkalender vieler Läufer und nicht nur im Rhein-Erft-Kreis.

www.bedburger-citylauf.de/

Zum TV Bedburg:

Die Turnvereinigung Bedburg wurde 1927 gegründet und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie ist der größte Sportverein der Stadt Bedburg, der „Schloss-Stadt mit Herz“. Mit insgesamt 15 Sportarten fördert die TVB den Breitensport und die Jugendarbeit. Aktuell hat die TVB ca. 1.200 Mitglieder, was etwa 5% der Bedburger Bevölkerung entspricht.

www.tv-bedburg.de

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

STROM und ERDGAS aus einer Hand!

*** [jetzt auch für Bedburg]**





GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · ☎ 02233 7909-0 · www.gvg.de



Meine Energie.



Dafür schaffte sie den Finaleinzug über die 800 m. In einem guten Vorlauf konnte sie sich sicher qualifizieren. Im Endlauf steigerte sie ihre Zeit dann noch mal auf 2:53,85 Minuten und lief auf Rang 9. Am letzten Wettkampftag lief Marianne dann in der 4 x 400 m (W55) für Deutschland. Hier wurde sie mit einem guten Rennen mit ihren Staffkolleginnen Europameisterin! Sie hatten einen großen Vorsprung vor Frankreich und Großbritannien. Besondere Unterstützung bei der EM gab es durch das Bedburger Maskottchen Tartan, der immer mit dabei war.

Vom 29.07. bis 06.08. 2017 fanden im dänischen Aarhus die Senioren-Europameisterschaften der Leichtathleten statt (EMACS). Vier Athleten des TV Bedburg traten die große Reise an und nahmen daran teil.

Am Samstag, 29.07., ging Hürdenläufer Gerko Siemer über die 400m-Hürden in der Altersklasse M35 an den Start. Die nicht optimalen Vorzeichen in der Vorbereitung durch eine Verletzung waren im Vorlauf nicht mehr zu sehen. Er lief ein sauberes Rennen und sammelte Konkurrent für Konkurrent ein, um sich am Ende als Zweiter seines Vorlaufes mit 59,49 Sekunden sicher für

das Finale am Sonntag zu qualifizieren. Dort erkämpfte er sich den 7. Platz in 60,06 Sekunden. Marianne Jerosch hatte in drei Disziplinen gemeldet: 400, 800 und 1.500 m. Zunächst wurden am Sonntag die 1.500 m in der Altersklasse W55 gelaufen. Marianne unterbot in 6:02,70 Minuten ihre bisherige Saisonbestzeit deutlich und lief im Finale auf den 8. Platz. Am nächsten Tag standen dann schon die Vorläufe über 400 m auf dem Zeitplan. Für den Endlauf reichte es leider nicht. Sie lief mit 76,90 Sekunden eine gute Zeit und empfahl sich für die 4 x 400 m-Staffel Deutschlands.

Volker Dannenberg (M60) startete in drei Sprungdisziplinen: Drei-, Weit- und Hochsprung. Er startete zunächst am Sonntag im Dreisprung. Hier lag er lange Zeit auf Platz 5. Im vierten Versuch übertrumpfte er den vor ihm liegenden Österreicher und verbesserte sich auf Rang 4. Im fünften Versuch steigerte er sich nochmals und konnte seinen stärksten Konkurrenten aus Deutschland übertreffen. Er gewann mit erzielten 10,91 m die Bronzemedaille. Am Mittwoch stand dann der Weitsprung auf dem Programm. Hier zeigte er eine ansprechende Leistung und wurde mit 4,89 m Siebter. Am Samstag startete er dann noch in seiner eigentlichen Paradedisziplin, dem

Europameisterinnen beim TV Bedburg

Hochsprung. Als dritter der Meldeliste hatte er Hoffnung, eine Medaille zu erkämpfen. Er übersprang die 1,59 m im ersten Versuch, was leider nicht reichte, da die Konkurrenten an diesem Tag höher sprangen. Mit dieser Höhe wurde er Vierter.

Vierte Athletin des TV Bedburg war Hannelore Venn. Auch sie ging in drei Disziplinen an den Start. Zunächst startete sie über 100 m. Sie zeigte ein gutes Rennen und wurde in 17,72 Sekunden Vizeeuropameisterin. Als Nächstes lief sie am Mittwoch die 400 m. Auch hier lief sie souverän und konnte sich in 89,85 Sekunden ebenfalls die Silbermedaille erkämpfen. Ihre beste Disziplin war der 200 m-Sprint. Sie lief schnell an und konnte einen großen Vorsprung zwischen sich und ihre Konkurrentinnen bringen, den sie bis ins Ziel nicht mehr abgab. Hanne wurde in 38,82 Sekunden Europameisterin in der Altersklasse W75! Am abschließenden Wettkampftag durfte sie dann in der 4 x 400 m-Staffel der W70 starten und auch diese vier Läuferinnen wurden Europameisterinnen!

Die Wetterbedingungen vor Ort waren nicht die besten. Gewitter und Starkregen führten zu Zeitplanverschiebungen, was es den Athleten schwer machte, sie jedoch nicht von guten Ergebnissen abhielt.

Alle Athleten zeigten in ihren Wettkämpfen super Leistungen und trugen mit ihren Ergebnissen (3 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze, Platz 7, 8 und 9) zu einem super Bedburger Mannschaftsergebnis bei.



Zielgruppengenaue Werbung

in den

Bedburger Nachrichten



1 Bürgernah vor Ort

2 Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials

3 Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:

IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de

